

IT-Sicherheit nachgewiesen

Zertifikat für Stadtwerke

WALDKIRCH (BZ). Die Energieversorgung der Stadtwerke Waldkirch wurde erfolgreich im Bereich der Informationssicherheit zertifiziert, teilt das Unternehmen mit. Das eigens entwickelte Informationssicherheits-Managementsystem für die Sparten Strom und Gas werde somit nachgewiesenermaßen den hohen Anforderungen an die IT- und Datensicherheit gerecht. „Wir freuen uns sehr über die wichtige Auszeichnung“, so Geschäftsführer Thorsten Ruprecht. „Die unabhängige Überprüfung durch den TÜV Austria zeigt, dass wir auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für unsere Kunden und die Stadt Waldkirch sind“.

IT-Sicherheit gewinne für die Stadtwerke und für Energieversorger deutschlandweit an Stellenwert, gerade um sensible Daten vor missbräuchlicher Verwendung zu schützen. Eine funktionierende Energieversorgung sei elementar für unsere Gesellschaft. Hackerangriffe auf Strom und Gasnetze könnten innerhalb kürzester Zeit zum Erliegen des öffentlichen Lebens führen. Betreiber von Energieversorgungsnetzen sind daher verpflichtet, die Sicherheit ihres Netzbetriebes durch ein Informationssicherheits-Managementsystem nachzuweisen. Es sieht die Aufstellung von Verfahren und Regeln vor, die die Informationssicherheit des Unternehmens dauerhaft steuern, kontrollieren und aufrechterhalten. Die IT-Sicherheit in der Energieversorgung ist Daueraufgabe und werde bei den Stadtwerken fortlaufend verbessert. So sei eine umfangreiche Dokumentation der Zugangs- und Zugriffsberechtigungen entstanden. Risikoanalysen, die zum Beispiel die Anfälligkeit der Soft- und Hardware einschätzen, werden laufend an die aktuellen Betriebsabläufe angepasst, und führen zu präventiven Maßnahmen und Verfahrenskatalogen für den Ernstfall. Daneben ist die Sensibilisierung der Mitarbeiter oder auch der physische Schutz der Anlagen ein wichtiger Aspekt.